

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Christliches Handbüchlein, oder auserlesene Stellen der
Heiligen Schrift**

Lavater, Johann Caspar

Bern, 1767

VD18 11826614

Ende der Welt.

urn:nbn:de:gbv:45:1-18272

Ende der Welt.

2 Petr. III. 10.

Des HErrn Tag wird kommen, wie ein Dieb in der Nacht, an welchem die Himmel mit Krachen zergehen, die Elemente aber von Hitze aufgelöset, und die Erde, samt den Werken die darauf sind, verbrennen werden. Weil nun dieses alles wird aufgelöset werden; wie trefflich sollet ihr dann seyn mit heiligem Wandel und Gottseligkeiten, also daß ihr mit gelassener Erwartung eilet (und euch
ohne

ohne Versäumnis rüstet) zu der Zukunft
 des Tages Gottes, an welchem die Him-
 mel durch das Feuer aufgelöset, und die
 Elemente von Hitze zerschmelzen werden.
 Wir warten aber, nach seiner Verheiß-
 sung, neuer Himmeln und einer neuen
 Erde, in welchen Gerechtigkeit wohnet;
 darum ihr Geliebte, weil ihr darauf
 wartet, so befeisset euch, daß ihr vor
 Ihm unbeslekt und unsträflich im Frie-
 den erfunden werdet.

Einst stürzt die Welt lautkrachend ein,
 Und schmelzt, wie Wachs, zusammen!
 Wie wird mir dann zu Muthe seyn,
 Im Rauch, und Dampf, und Flammen?

Wenn:

Wenn lauter Donner um mich ist,
Und alles zagt und bebt;
Wenn auf den Wolken Jesus Christ
Hellblizzend sich erhebt?
Werd ich bey tausend Ungewittern,
Vor dir, o Richter! nicht erzittern?
Mit Lust dich auf den Wolken sehn,
Mit Jubel Dir entgegen gehn?
Und halt ich vor dem Angesicht
Der Engel mit dir Weltgericht?
Führst du mich frey von aller Pein
In deinen neuen Himmel ein?

Jüngstes

Jüngstes Gericht.

Matth. X. 26.

Es ist nichts bedekt, das nicht werde
entdekt werden, und nichts verbergen,
das man nicht wissen werde.

Ach! mach von aller Heuchelen
Mich, Herr! durch diese Wahrheit frey.

* *
*

2 Cor. V. 10.

Wir müssen alle vor dem Richterstuhl
Christi offenbar werden, auf das ein jeg-
licher empfangen, nachdem er im Leibe
gehandelt hat; es sey gut oder böß.